

Germany-Freiberg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 31/2019 13/02/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen –
Hochbau- und Liegenschaftsamt

Postal address: Obermarkt 24

Town: Freiberg

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 09599

Country: Germany

Contact person: Herr Born

E-mail: Hochbau_Liegenschaften@Freiberg.de

Telephone: +49 493731273-411

Fax: +49 49373127373136

Internet address(es):

Main address: www.freiberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2050349/zustellweg-auswaehlen>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Schubert Horst Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB

Postal address: Antonstraße 16

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01097

Country: Germany

Contact person: Frau Schubert

E-mail: landschaft@schubert-horst.de

Telephone: +49 49351889228-0

Fax: +49 49889228-24

Internet address(es):

Main address: www.schubert-horst.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Kindertageseinrichtung Berthelsdorfer Straße in Freiberg, OPL Gebäude,
Fachplanung Tragwerk, OPL Freianlagen
Reference number: 004/2018

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Freiberg beabsichtigt einen Neubau für eine Kindertageseinrichtung zu errichten. Der Neubau soll 100 Betreuungsplätze aufnehmen, 36 Krippenkinder sowie 64 Kindergartenkinder. Neben d. Gruppenräumen sind d. erforderlichen Sanitärräume, ein Mehrzweckraum sowie d. notwendigen Wirtschaftsräume, Büro, Aufenthaltsraum für bis zu 20 Mitarbeiter/innen, Ausgabeküche, usw. vorzusehen. Es soll ein möglichst großer Außenspielbereich vorgesehen werden. Das Außengelände ist so zu gestalten, dass für Krippe und Kindergarten getrennte Spielbereiche entstehen. Der Neubau wird nach dem Stand der Technik auf mittlerem, technischem Niveau ausgeführt. Der Neubau wird barrierefrei errichtet und ausgestattet. Gesamtkosten betragen(KG 200-700): 3,1 Mio. EUR brutto, Die vorgesehene Baumaßnahme wird über das Förderprogramm Soziale Stadt (SSP) gefördert.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 605 042,02 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen
Main site or place of performance: Freiberg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt für Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gem. HOAI §34 ff. i.V.m. Anlage 10 die Leistungsphasen (LPH) 2-9 zu vergeben. Außerdem ist vorgesehen, folgende besondere Leistungen zu vergeben:
— Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Fördermitteln wie,

— Beratungsleistungen Bauphysik.

Grundleistungen gemäß Punkt 1.2 Anlage 1 HOAI 2013 einschl. notwendiger Bestandsaufnahmen

Wärmeschutz und Energiebilanzierung

Bauakustik (Schallschutz)

Raumakustik

— Prüfen und Werten von Nebenangeboten,

— Prüfen und Werten von bauwirtschaftlich begründeten Nachtragsangeboten,

— Anzeigen von Mängeln und Überwachung der Mangelbeseitigung innerhalb der Gewährleistungsfrist bei den Gewerken, bei denen der Bieter die Ausführung überwacht hat.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Mit

Abschluss des Verfahrens wird vertraglich die Beauftragung der LPH 2 und 3 für die

Baumaßnahme beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller vorgesehenen

Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Der Planungsbeginn ab LPH 2 ist für Mai 2019 vorgesehen. Baubeginn ist für März 2020 und die Baufertigstellung (Vorliegen der Betriebserlaubnis) ist für Juni 2021 geplant.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Präsenz vor Ort/ Kommunikation mit dem Bauherrn / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Präsentation/ Gesamteindruck / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 196 250,95 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2019 End: 30/06/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) formal und inhaltlich bewerten. Die Auswahl erfolgt unter d. formal zulässigen TA (Nachweis d. Erfüllung d. geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei d. Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 2 Pkt.) vergeben werden, d. Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach erreichter Gesamtpunktzahl von 200. Es werden genau 3 Bewerber mit höchster Punktzahl zum Verhandlungsgespräch geladen. Wird d. Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen d. Los.

Formale Prüfung d. Mindeststandards:

1. Abgabefrist eingehalten

2. Einreichen d. vollständigen TA (Formular zur Eigenerklärung und entspr. Anlagen) in

Textform elektronisch via: www.evergabe.de (d.h. Ausschluss von TA, d. per E-Mail oder Fax eingereicht werden)

3. Person der Erklärenden/Wirtschaftsvertreter genannt

4. Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen gem. § 73(3) VgV

5. bei Bewerbergemeinschaften (BG): Erklärung zur BG in Textform liegt vor
 6. Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung d. Unterauftragnehmer in Textform liegt vor
 7. Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, bei Eignungsleihe Verpflichtungserklärung d. anderen Unternehmen in Textform liegt vor
 8. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros sowie Nachunternehmer (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) sind nicht zulässig und haben das Ausscheiden aller betreffenden Bieter zur Folge. Mehrfachbewerbungen von Nachunternehmern gem. § 36 VgV sind zugelassen.
 9. Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB
 - 10) Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016, Nachweis Bauvorlageberechtigung
 11. Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2)
 12. Durchschnittlicher Jahresumsatz des Bewerbers für die Objektplanung Gebäude (OPLG) (Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre) beträgt mindestens 300.000 € brutto
 13. Personelle Kapazität des Bewerbers im Bereich der OPLG (Mittelwert der letzten 3 Jahre): mindestens 3 Ingenieure/Master (inkl. Führungskräfte)
 14. 2 Mindestreferenzen gem. Pkt. III.1.3) liegt vor
 15. vorgesehener PL: mind. Studiennachweis Fachrichtung Architektur als Ing., Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, BÜ mind. Studiennachweis Bauingenieurwesen oder Architektur als Ing., Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, oder Nachweise für analoge Fachkunde bzw. Qualifizierung, Nachweise liegen vor
- Auswahlkriterien und deren Wichtung:
- Zu III.1.3) Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit, Gesamtwichtung 100 %, davon:
- AK 1 Mindestreferenz: Mindestanforderungen, OPLG für ein abgeschlossenes, übergebenes u. in Betrieb befindliches Neubauvorhaben eines öffentlich genutzten Gebäudes, kein Wohnungsbau, Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (Übergabe Nutzer), mind. Honorarzone III gem. § 35 Abs. 2 HOAI, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI §34 mindestens 2-8, Gesamtbaukosten (KG 200-700) mind. 2 Mio. € brutto, Bauwerksnutzung, Wichtung 20 %
- AK 2 Mindestanforderungen: zum Nachweis der Erfahrung bei der Verwendung von Fördermitteln (Erstellung Fördermittelantrag/ Verwendungsnachweis); OPLG Gebäude für ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Neubauvorhaben eines öffentlich genutzten Gebäudes, Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (Übergabe Nutzer), Leistungsphasen nach HOAI §34 mindestens LPH 3-8, Wichtung 20 %
- AK3 u. 4, Erfahrungen d. vorgesehenen PL (Berufserfahrung und persönliche Referenz), Wichtung 35 %,
- AK5 u. 6, Erfahrungen d. vorgesehenen BÜ (Berufserfahrung und persönliche Referenz), Wichtung 25 %,
- Weitere Informationen Anlage 1.1

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen:

Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsphase 2 und 3 für die Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI 2013 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Tragwerksplanung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen
Main site or place of performance: Freiberg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt Leistungen im Fachbereich Tragwerksplanung gem. HOAI § 51 für den Neubau einer Kindertageseinrichtung Berthelsdorfer Straße in Freiberg die Leistungsphasen 2-6 zu vergeben.

Außerdem ist vorgesehen, folgende besondere Leistungen zu vergeben:

- Prüfen und Werten von Nebenangeboten
- Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks mit den geprüften statischen Unterlagen

Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verfahrens wird vertraglich die Beauftragung der LPH 2 und 3 für die Baumaßnahme beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller vorgesehenen Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Der Planungsbeginn ab LPH 2 ist für Mai 2019 vorgesehen. Baubeginn ist für März 2020 und die Baufertigstellung (Vorliegen der Betriebserlaubnis) ist für Juni 2021 geplant.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Darstellungen der Erfahrungen zur Optimierung des Bauablaufs / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Präsenz vor Ort/Kommunikation mit dem Bauherrn / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Präsentation/ Gesamteindruck/ Gewichtung / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 65 062,96 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2019 End: 30/06/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) formal und inhaltlich bewerten. Die Auswahl erfolgt unter d. formal zulässigen TA (Nachweis d. Erfüllung d. geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei d. Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 2 Pkt. (siehe Bewertungsmatrix) vergeben werden, d. Punktzahl pro Kriterium wird nicht gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach erreichter Gesamtpunktzahl von 6. Es werden max. d. 3 Bewerber mit höchster Punktzahl zum Verhandlungsgespräch geladen. Wird d. Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen d. Los.

Formale Prüfung d. Mindeststandards:

1. Abgabefrist eingehalten
 2. Einreichen d. vollständigen TA (Formular zur Eigenerklärung und entspr. Anlagen) in Textform elektronisch via: www.evergabe.de (d.h. Ausschluss von TA, d. per E-Mail oder Fax eingereicht werden)
 3. Person der Erklärenden genannt
 4. Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen gem. § 73(3) VgV
 5. bei Bergwerksgemeinschaften (BG): Erklärung zur BG in Textform liegt vor
 6. Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung d. Unterauftragnehmer in Textform liegt vor
 7. Angaben zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, bei Eignungsleihe Verpflichtungserklärung d. anderen Unternehmen in Textform liegt vor
 8. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros sowie Nachunternehmer (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) sind nicht zulässig und haben das Ausscheiden aller betreffenden Bieter zur Folge. Mehrfachbewerbungen von Nachunternehmern gem. § 36 VgV sind zugelassen.
 9. Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB
 10. Handelsregistrauszug gem. Pkt. III.1.1)
 11. Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2)
 12. Durchschnittlicher Jahresumsatz des Bewerbers für die Planungsleistungen (Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre) beträgt mindestens 250.000 € brutto
 13. Personelle Kapazität des Bewerbers im Bereich Tragwerksplanung (Mittelwert der letzten 3 Jahre): mindestens 3 Ingenieure/Master (inkl. Führungskräfte)
 14. Mindestreferenz gem. Pkt. III.1.3) liegt vor
 15. vorgesehener Projektleiter- mindestens Studiennachweis Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar als Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule liegt vor (gem. Pkt. III.1.3))
- Auswahlkriterien und deren Wichtung:
- Zu III.1.3) Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit, davon:
- AK 1 Pflichtreferenz 1, Planungsleistungen Tragwerksplanung, Mindestanforderungen: abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Neubauvorhaben eines öffentlich genutzten Gebäudes, Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (Übergabe Nutzer), mind.

Honorarzone III gem. § 52 Abs. 2 HOAI, erbrachte Leistungsphasen mindestens 2-6 nach HOAI § 51, Gesamtbaukosten (KG 200-700) mind. 2 Mio. EUR brutto, Gesamtbaukosten max. 2 Punkte

AK 2 und 3 Erfahrungen des vorgesehenen Projektleiters (optionale Referenz und Berufserfahrung): max. 4 Punkte

Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1 oder 2 Punkten) können der beigefügten Bewertungsmatrix Anlage 1.2 entnommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen:

Die Beauftragung erfolgt entsprechend dem beigefügten Ingenieurvertrag mit Anlagen stufenweise, un-terteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des

Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die Leistungsphasen 2-3 der Fachplanung Tragwerksplanung beauftragt. Die weiteren LPH werden optional vergeben.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller LPH, auch nach Erbringung der ersten LPH, besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanungsleistungen Freianlagen

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Freiberg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt für Objektplanungsleistungen Freianlagen gem. HOAI §39 die LPH 2-9 zu vergeben.

Außerdem ist vorgesehen, folgende besondere Leistungen zu vergeben:

— Anzeigen von Mängeln und Überwachung der Mangelbeseitigung innerhalb der Gewährleistungsfrist sowie Überwachung der Entwicklungspflege

Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verfahrens wird vertraglich die Beauftragung der LPH 2 und 3 für die Baumaßnahme beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller vorgesehenen Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein

Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Der Planungsbeginn ab LPH 2 ist für Mai 2019 vorgesehen. Baubeginn ist für März 2020 und die Baufertigstellung (Vorliegen der Betriebserlaubnis) ist für Juni 2021 geplant.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Präsenz vor Ort und Kommunikation mit dem Bauherrn / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Präsentation/ Gesamteindruck / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 34 583,65 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2019 End: 30/06/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) formal und inhaltlich bewerten. Die Auswahl erfolgt unter d. formal zulässigen TA (Nachweis d. Erfüllung d. geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei d. Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 2 Pkt. (siehe Bewertungsmatrix) vergeben werden, d. Punktzahl wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach erreichter Gesamtpunktzahl von 200. Es werden genau 3 Bewerber mit höchster Punktzahl zum Verhandlungsgespräch geladen. Wird d. Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen d. Los. Formale Prüfung d. Mindeststandards:

1. Abgabefrist eingehalten
2. Einreichen d. vollständigen TA (Formular zur Eigenerklärung und entspr. Anlagen) in Textform elektronisch via: www.evergabe.de (d.h. Ausschluss von TA, d. per E-Mail oder Fax eingereicht werden)
3. Person der Erklärenden/Wirtschaftsvertreter genannt
4. Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen gem. § 73(3) VgV
5. bei Bergwerksgemeinschaften (BG): Erklärung zur BG in Textform liegt vor
6. Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV, Verpflichtungserklärung d. Unterauftragnehmer in Textform liegt vor
7. Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV, bei Eignungsleihe Verpflichtungserklärung d. anderen Unternehmen in Textform liegt vor
8. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros sowie Nachunternehmer (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) sind nicht zulässig und haben das Ausscheiden aller betreffenden Bieter zur Folge. Mehrfachbewerbungen von Nachunternehmern gem. § 36 VgV sind zugelassen.
9. Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB
- 10) Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i.

Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen.

11. Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2)

12. Durchschnittlicher Jahresumsatz des Bewerbers für die OPL Freianlagen (Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre) beträgt mindestens 100.000 € brutto

13. Personelle Kapazität des Bewerbers im Bereich der OPL Freianlagen (Mittelwert der letzten 3 Jahre): mindestens 2 Ingenieure/Master (inkl. Führungskräfte)

14. 2 Mindestreferenzen gem. Pkt. III.1.3) liegt vor

15. vorgesehener PL: mind. Studiennachweis Fachrichtung Landschaftsarchitektur als Ing., Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, BÜ mind. Studiennachweis Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen oder Architektur als Ing., Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, oder Nachweise für analoge Fachkunde bzw. Qualifizierung, Nachweise liegen vor

Auswahlkriterien und deren Wichtung:

Zu III.1.3) Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit, Gesamtwichtung 100 %, davon:

AK 1 Pflichtreferenz 1, Mindestanforderungen: neu errichtete, fertiggestellte und übergebene Freianlage, Fertigstellung nach d. 01.01.2013, mind. Honorarzone III gem. § 40 HOAI, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI § 39 mind. 2-8, Kosten für KG 500 mind. 200.000 € brutto, Bauwerksnutzung, Wichtung 20 %

AK 2 Pflichtreferenz 2 zum Nachweis d. Erfahrung bei der Verwendung von Fördermitteln; Mindestanforderungen: neu errichtete, fertiggestellte u. übergebene Freianlage, Fertigstellung nach dem 01.01.2013, mind. Honorarzone III gem. § 40 HOAI, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI § 39 mind. 3-8, Kosten für KG 500 mind. 200.000 € brutto, Wichtung 20 %

AK3 u. 4, Erfahrungen des vorgesehenen PL (Berufserfahrung/persönliche Referenz), Wichtung 35 %,

AK5 u. 6, Erfahrungen des vorgesehenen BÜ (Berufserfahrung/persönliche Referenz), Wichtung 25 %,

Weitere Informationen Anlage 1.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen:

Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsphase 2 und 3 für Objektplanungsleistungen Freianlagen gem. HOAI §39 HOAI 2013 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Teilnahmeantrag/Formblatt zur Eigenerklärung erhältlich unter: <http://www.evergabe.de/unterlagen>

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag = Formular zur Eigenerklärung ist fristgerecht elektronisch einzureichen.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben mit Ausnahme der Angaben zu den Referenzen, diese können gemeinsam ausgefüllt werden. Es muss ersichtlich sein, welches Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Leistungen der Referenz erbracht hat.

Geforderte Angaben im Formular:

Teil II Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

1) Angaben zur Identität: Name, Postanschrift, Kontaktperson(en), Kontaktdaten, Zweigstellen, Niederlassungen;

2) Allgemeine Angaben:

Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinstunternehmen, kleines, mittleres oder großes Unternehmen (bei BG: Angaben zur Einordnung des jeweiligen Unternehmens für alle Mitglieder); Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016;

3) Bestätigung d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 73 (3) VgV 2016, dass dessen Leistungen unabhängig von Ausführungs- u. Lieferinteressen erbracht werden;

4) Art der Bewerbung: Angabe, ob Bewerbung Einzel- oder Gemeinschaftsbewerbung ist (bei BG gem. § 43 (2) VgV 2016 ist Formular für Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorzulegen)

a) Angabe Funktion Wirtschaftsteilnehmer in Gruppe;

b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer am Vergabeverfahren teilnehmen;

c) ggf. Bezeichnung teilnehmender Gruppe); außerdem bei BG: Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung u. bevollmächtigten Vertreter als Anlage (in Anlage Formular zur Eigenerklärung) beifügen. 5) Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben zum Vertretungsberechtigten (falls zutreffend) mit vollständigem Namen, Position /beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft; Postanschrift, Kontaktdaten sowie weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang...).

6) Angaben zu Unterauftragnehmern, deren Kapazitäten gem. § 36 VgV in Anspruch genommen werden. Falls ja, sind diese zu benennen und es ist durch jedes der betreffenden Unternehmen eine separate Verpflichtungserklärung als Anlage beizufügen;

7) Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV. Falls ja, ist für jedes dieser Unternehmen eine Eigenerklärung zu Ausschlussgründen sowie die Verpflichtungserklärung der Unternehmen als Anlage vorzulegen

8) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen:

a) Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung gem. § 123 Abs. 1 GWB (zwingende Ausschlussgründe)

b) Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 Abs. 4 GWB.

c) Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 Abs. GWB (fakultative Ausschlussgründe)

9) Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016 (Ausschlusskriterium) Los 1 und 3: Nachweis Bauvorlageberechtigung mind. eines Büromitgliedes: Angabe Name des Bewerbers/ der verantwortlichen Führungskraft/ des Büromitgliedes, Bauvorlageberechtigung durch Eintrag in Architektenkammer oder Eintragung in Liste bauvorlageberechtigter Ingenieure bei

Ingenieurkammer erforderlich, Kopie des Kammereintrags bzw. Nachweis über Bauvorlageberechtigung ist als Anlage beizulegen.

Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto);

b) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Angaben zum Mindestumsatz für durchschnittliche Honorarumsätze des Wirtschaftsteilnehmers

Los 1: durchschnittlicher jährlicher Honorarumsatz mindestens: 300 000 EUR brutto

Los 2: durchschnittlicher jährlicher Honorarumsatz mindestens: 250 000 EUR brutto

Los 3: durchschnittlicher jährlicher Honorarumsatz mindestens: 100 000 EUR brutto

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze (der Mitglieder dieser Bietergemeinschaft) je Fachbereich maßgebend.

b) Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage;

Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 1,5 Mio. EUR für

Personenschäden, mind. 500 000 EUR für sonstige Schäden und die geforderte zweifache

Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird (Ausschlusskriterium).

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für Nachunternehmer mit Eignungsleihe nach § 47 VgV ist o. g. Nachweis ebenfalls zu erbringen.

Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers (Ingenieure/Master ohne Praktikanten und Technische Hilfskräfte, inkl. Anzahl der Führungskräfte) im jeweiligen Fachbereich und im Durchschnitt dieser 3 Jahre gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

b) Gefordert ist die Darstellung von Mindestreferenzen mit Mindestforderungen

Los 1 – Objektplanung Gebäude und Innenräume

Pflichtreferenz 1, Mindestanforderungen: Objektplanungsleistungen Gebäude für ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Neubauvorhaben eines öffentlich

genutzten Gebäudes, kein Wohnungsbau, Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (Übergabe Nutzer), mind. Honorarzone III gem. § 35 Abs. 2 HOAI, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI §34 mindestens 2-8, Gesamtbaukosten (KG 200-700) mind. 2 Mio. € brutto

Los 1 – Objektplanung Gebäude und Innenräume

Pflichtreferenz 2, Mindestanforderungen: zum Nachweis der Erfahrung bei der Verwendung von För-dermitteln (Erstellung Fördermittelantrag/ Verwendungsnachweis);

Objektplanungsleistungen Gebäude für ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Neubauvorhaben eines öffentlich genutzten Gebäudes, Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (Übergabe Nutzer), Leistungsphasen nach HOAI §34 mindestens LPH 3-8

LOS 2 Tragwerksplanung

Pflichtreferenz 1, Planungsleistungen Tragwerksplanung, Mindestanforderungen: abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Neubauvorhaben eines öffentlich genutzten Gebäudes, Fertigstellung nach dem 01.01.2013 (Übergabe Nutzer), mind.

Honorarzone III gem. § 52 Abs. 2 HOAI, erbrachte Leistungsphasen mindestens 2-6 nach HOAI § 51, Gesamtbaukosten (KG 200-700) mind. 2 Mio. EUR brutto

Los 3 Objektplanungsleistungen Freianlagen

Pflichtreferenz 1, Mindestanforderungen: neu errichtete, fertiggestellte und übergebene Freianlage, Fertigstellung nach dem 01.01.2013, mind. Honorarzone III gem. § 40 HOAI, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI § 39 mind. 2-8, Kosten für KG 500 mind. 200.000 € brutto

LOS 3 Objektplanungsleistungen Freianlagen

Pflichtreferenz 2, Mindestanforderungen: zum Nachweis der Erfahrung bei der Verwendung von För-dermitteln (Erstellung Fördermittelantrag/ Verwendungsnachweis); neu errichtete, fertiggestellte und übergebene Freianlage, Fertigstellung nach dem 01.01.2013, mind.

Honorarzone III gem. § 40 HOAI, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI § 39 mind. 3-8, Kosten für KG 500 mind. 200.000 € brutto

Folgende Angaben sind zu den Referenzen gefordert:

Bezeichnung der Baumaßnahme;

Beschreibung der Baumaßnahme;

Bezeichnung des Auftraggebers mit Ansprechpartner u. Telefonnummer;

Realisierungszeitraum;

Honorarzone gemäß HOAI

Erbrachte Leistungsphasen gemäß HOAI;

Gesamtbaukosten (KG 200-700) brutto

Zusätzlich zu Los 1, Ref. 1: Bauwerksnutzung

Los 3, Ref.1: Angabe, ob Referenz entweder ein Spielplatz, ein Schul-und Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsangebot oder eine Freifläche für eine Kinderbetreuungseinrichtung ist
Textliche und bildliche Darstellung des Referenzobjektes auf maximal 3 Seiten A4.

Qualifikation Projektteam:

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1)

i.V.m. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016, Angaben zum vorgesehenen Projektleiter (PL) zum vorgesehenen Bauüberwacher (BÜ) (nur bei Los 1 und 3) Name, berufliche Qualifikation (Nachweise siehe Mindeststandards) u. Berufserfahrung in Jahren (PL und BÜ), optionales Einreichen einer persönlichen Referenz, die in gleicher Funktion (PL bzw. BÜ) bearbeitet wurde, Mindeststandards der optionalen Referenz siehe Mindeststandards der Pflichtreferenz der Fachrichtung

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers,

Mindestanforderung:

Los 1: Durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers, mindestens: 3 Mitarbeiter

Los 2: Durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers, mindestens: 3 Mitarbeiter

Los 3: Durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers, mindestens: 2 Mitarbeiter

b) Gefordert ist die Darstellung von Mindestreferenzen mit Mindestforderungen. Es kann eine Referenzbescheinigung des öffentlichen Auftraggebers vorgelegt werden. Andernfalls gelten die im übergebenen Formblatt getätigten Eintragungen als Eigenerklärung.

Pflichtreferenzen: Das Erfüllen der genannten Mindeststandards der jeweiligen Pflichtreferenz ist zwingend erforderlich. Das Nichteinreichen der Pflichtreferenz bzw. das Nichterfüllen der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren

Optionale Referenzen: Sofern optionale Referenzen (Referenzen des PL und BÜ) eingereicht werden, sind die dafür genannten Mindeststandards ebenfalls zu erfüllen. Nur unter diesen Voraussetzungen kann eine optionale Referenz berücksichtigt und gewertet werden. Das Nichteinreichen oder Nichtbewerten einer optionalen Referenz führt aber nicht zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Los 1: vorgesehener PL: mind. Studiennachweis Fachrichtung Architektur als Ingenieur, Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, BÜ mind. Studiennachweis Bauingenieurwesen oder Architektur als Ingenieur, Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, oder Nachweise für analoge Fachkunde bzw. Qualifizierung, Nachweise liegen vor

Los 2: Los 2: PL: Tragwerksplanung: mind. Studiennachweis als Ingenieur, Dipl.-Ingenieur oder M.Eng. im Bereich Bauingenieurwesen von einer Universität oder Fachhochschule

Los 3: vorgesehener PL: mind. Studiennachweis Fachrichtung Landschaftsarchitektur als Ingenieur, Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, BÜ mind. Studiennachweis Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen oder Architektur als Ingenieur, Dipl.-Ing. oder M.Eng. von einer Universität oder Fachhochschule, oder Nachweise für analoge Fachkunde bzw. Qualifizierung, Nachweise liegen vor

Projektteam: Wird ein Referenzprojekte von PL und BÜ eingereicht, gelten die Mindestanforderungen der Pflichtreferenz der jeweiligen Fachrichtung (außer bei BÜ: nur LPH 8)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 und 3 VgV
Teilnahmeberechtigt sind Personen, die nach den Architektengesetzen bzw. den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur/Landschaftsarchitekt (entsprechend des Loses) zu tragen, oder die nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur /Bauingenieurwesen/Landschaftsarchitektur bzw. der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Hochschulabschlüsse, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/Ingenieur/Landschaftsarchitekt tätig zu werden. Weiterhin sind bauvorlageberechtigte Ingenieure bzw. M.Eng in der Fachrichtung Architektur zur Erbringung der Dienstleistung zugelassen. Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften solcher natürlicher Personen sowie juristische Personen, sofern in deren Satzungsregelungen der Geschäftszweck auf das Erbringen von Planungsleistungen „Objektplanung Gebäude“

ausgerichtet ist und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß der genannten Bedingungen benennen können sowie Arbeitsgemeinschaften solcher juristischer Personen.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform bei Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter: in diesem Fall ist eine Erklärung abzugeben, dass Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die Bietergemeinschaft muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung ist das vorgegebene Formblatt zu verwenden.

Erhältlich unter: <http://www.evergabe.de/unterlagen>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/03/2019 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/03/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabepattform eVergabe zum Download bereitgestellt. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen von Vergabeunterlagen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch

die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Es ist dann notwendig, regelmäßig eigenständig auf eVergabe nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter Registrierung auf eVergabe (kostenpflichtig) kann Vorgenanntes entfallen;

2) Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig sein und alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Bewerbungen, die nicht die geforderten oder ggfs. nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV vom Vergabeverfahren ausgeschlossen;

3) Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerber unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bewerbers gegenüber dem Auftraggeber auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht;

4) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung);

5) Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. der Angaben im Formular zur Eigenerklärung zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Formular zur Eigenerklärung nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten;

6) Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft sind nicht zulässig;

7) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet;

8) Enthalten die Bekanntmachung o. die Unterlagen Unklarheiten, Widersprüche o. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert;

9) Erforderliche Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen werden über die Vergabepattform eVergabe gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die interessierten Unternehmen müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert oder ob durch die Vergabestelle ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren bereitgestellt wurden. Unterlassen die Unternehmen dies, liegt das Risiko, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden, bei ihnen;

10) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: PF 101364

Town: Leipzig

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 49341977-1040

Fax: +49 49341977-1049

Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/02/2019